

# Beschluss



## **des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Veröffentlichung des Berichts 2013 gemäß § 7 Abs. 2 Satz 5 Qualitätsmanagement- Richtlinie vertragsärztliche Versorgung**

Vom 22. Januar 2015

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 22. Januar 2015 beschlossen, den zusammenfassenden Bericht 2013 der Kassenärztlichen Bundesvereinigung über die Ergebnisse der Kassenärztlichen Vereinigungen gemäß § 7 Abs. 2 Satz 5 Qualitätsmanagement-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung gemäß **Anlage 1** sowie dessen Bewertung gemäß **Anlage 2** durch den G-BA zu veröffentlichen.

Dieser Beschluss wird auf den Internetseiten des Gemeinsamen Bundesausschusses unter [www.q-ba.de](http://www.q-ba.de) veröffentlicht.

Berlin, den 22. Januar 2015

Gemeinsamer Bundesausschuss  
gemäß § 91 SGB V  
Der Vorsitzende

Hecken



**K**assenärztliche  
**B**undesvereinigung

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kassenärztliche Bundesvereinigung · Vorstand · Postfach 12 02 64 · 10592 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Herrn Josef Hecken  
Wegelystr. 8  
10623 Berlin

*Vorsitzender des Vorstandes  
der Kassenärztlichen Bundesvereinigung*

*Dr. Andreas Gassen*

*Herbert-Lewin-Platz 2  
10623 Berlin*

*Tel.: 030 / 4005-1001 + 1002*

*Fax: 030 / 4005-1090*

*E-Mail: AGassen@kbv.de*

*www.kbv.de*

*Dr. Ga / di / as*

*27. Juni 2014*

## **Berichterstattung der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung gemäß der Qualitätsmanagement-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung**

Sehr geehrter Herr Hecken,

der Einführungs- und Entwicklungsstand des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements (QM) in Praxen und MVZ wurde auf Grundlage der Qualitätsmanagement-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung (ÄQM-RL) von den Kassenärztlichen Vereinigungen auch im Jahr 2013 erhoben und von der KBV zusammengefasst. Hierzu wurde wieder von allen KVen eine Stichprobe von mindestens 2,5 % der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten (in MVZ niedergelassene sowie ermächtigte Ärzte wurden in die Grundgesamtheit integriert) gezogen und ausgewertet. Die Ausgewählten wurden mittels eines bundeseinheitlichen Fragebogens (Anlage 4), der sich aus den Vorgaben der ÄQM-RL ableitet, zum Stand ihres einrichtungsinternen Qualitätsmanagements befragt. Alle vor dem 01.01.2006 niedergelassenen Teilnehmer befanden sich im Jahr 2013 in der Phase IV „Weiterentwicklung“ und sollten auf der Basis einer jährlichen Selbstbewertung das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement kontinuierlich verbessern.

Die Stichprobenziehung wurde im Zeitraum Oktober 2013 bis Januar 2014 von allen Kassenärztlichen Vereinigungen durchgeführt und mittels eines einheitlichen, von der KBV zur Verfügung gestellten Software-Tools, ausgewertet. Neben einer Gesamtübersicht zur Stichprobenziehung (Anlage 1) erhalten Sie die detaillierten Ergebnisse der Stichprobe nach Kassenärztlichen Vereinigungen (Anlage 2) und nach Fachgruppen (Anlage 3). Eine Kurzübersicht der Gesamtauswertung möchten wir bereits hier darstellen:

### **Kurzübersicht zur Auswertung der Stichprobenziehung 2013**

• Anzahl der QM-Kommissionen:	17
• Gesamtzahl der gezogenen Vertragsärzte:	3.249
• Anzahl der Bewertungen nach § 7 ÄQM-RL:	3.059 (94,2 %)
• Anzahl der Beratungen nach § 8 ÄQM-RL:	60

• Anzahl der Vertragsärzte, die noch nicht mit der Planung begonnen haben:	50	(1,6 %)
• Anzahl der Vertragsärzte, die mit der Planung begonnen haben:	307	(10,0 %)
• Anzahl der Vertragsärzte, die mit der Umsetzung begonnen haben:	494	(16,1 %)
• Anzahl der Vertragsärzte, die alle Elemente umgesetzt haben und mit der Überprüfung begonnen haben:	147	(4,8 %)
• Anzahl der Vertragsärzte, die mit der Weiterentwicklung begonnen haben:	2.061	(67,4 %)

Die Zahlen belegen, dass nach der Umsetzung und der Überprüfung nun die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements bei den Vertragsärzten und -psychotherapeuten weiterhin sehr kontinuierlich erfolgt. Sichtbarer Beleg dafür ist, dass mit 2.061 Teilnehmern (TN) über 67 % der Befragten mit der Weiterentwicklung des QM begonnen hatten bzw. diese fortführen (Vorjahr: 2.006 TN / 67,6%).

Auch die Anzahl und der prozentuale Anteil der Teilnehmer der anderen Berichtskategorien im Vor- und Vorvorjahresvergleich sind im Wesentlichen unverändert und belegen, dass das Thema Qualitätsmanagement in den Praxen und MVZ der Ärzte und Psychotherapeuten angenommen, kontinuierlich umgesetzt und weiterentwickelt wird.

Vor diesem Hintergrund sollte unseres Erachtens auch der jährliche Stichprobenrhythmus bei der Neufassung der ÄQM-Richtlinie überdacht werden.

Die Details der Stichprobenauswertung entnehmen Sie bitte den beigefügten detaillierten Auswertungen.

Für Rückfragen zur Stichprobenziehung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
 Dr. Gassen  
 Vorsitzender des Vorstandes

### **Anlage**

- Anlage 1: Auswertung zur Stichprobenziehung 2013 gesamt
- Anlage 2: Auswertung zur Stichprobenziehung 2013 KVen (ohne Fachgruppen)
- Anlage 3: Auswertung zur Stichprobenziehung 2013 KVen (mit Fachgruppen)
- Anlage 4: Fragebogen zur Stichprobenziehung

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	Gesamt	%
1	<b>Datum</b> der Stichprobenziehung:			
2	Anzahl der <b>QM-Kommissionen</b> nach § 7 Abs. 1		17	
3	<b>Gesamtzahl der gezogenen Ärzte</b>	Anzahl der Ärzte, die zufällig ausgewählt und angeschrieben wurden ( 2,5%)	3.249	
4	Anzahl der <b>Bewertungen</b> nach § 7 Abs. 2 Satz 1:	Anzahl aller zurückgeschickten und bewertbaren Fragebögen.	3.059	
5	"Rücklaufquote" der zurückgeschickten und <b>bewertbaren</b> Fragebögen	Ergibt sich aus dem Verhältnis der zurückgeschickten und bewertbaren Fragebögen (Zeile 4) zur Gesamtzahl der gezogenen Ärzte (Zeile 3)	94%	
6	<b>Anzahl der Beratungsgespräche nach § 8 ÄQM-RL</b>		60	
7	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die <b>noch nicht</b> mit der <b>"Planung"</b> nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 begonnen haben	Summe nicht mit Planung begonnen (unabhängig von der jeweiligen Sollphase)	50	1,6%

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	Gesamt	%
11	Anzahl und %-Anteil der geprüften <b>und</b> <b>bewerteten</b> Vertragsärzte, die mit der " <b>Planung</b> " nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Planungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 8) zur <b>Anzahl der Bewertungen</b> (Zeile 4)	307	10,0%
12	Anzahl und %-Anteil der geprüften <b>und</b> <b>bewerteten</b> Vertragsärzte, die mit der " <b>Umsetzung</b> " nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Umsetzungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 10) zur <b>Anzahl der</b> <b>Bewertungen</b> (Zeile 4)	494	16,1%
13	Anzahl und %-Anteil der geprüften <b>und</b> <b>bewerteten</b> Vertragsärzte, die alle Elemente und Instrumente nach den §§ 3 und 4 und mit der " <b>Überprüfung</b> " nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Überprüfungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 11) zur <b>Anzahl der Bewertungen</b> (Zeile 4)	147	4,8%
14	Anzahl und %-Anteil der geprüften <b>und</b> <b>bewerteten</b> Vertragsärzte, die mit der " <b>Weiterentwicklung</b> " nach § 6 Abs. 3 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Weiterentwicklungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 12) zur <b>Anzahl der</b> <b>Bewertungen</b> (Zeile 4)	2061	67,4%

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	Gesamt	%	KV Baden-Württemberg	%	KV Bayerns	%	KV Berlin	%	KV Brandenburg	%	KV Bremen	%	KV Hamburg	%	KV Hessen	%	KV Meckl.-Vorpommern	%
1	Datum der Stichprobenziehung:				03.12.13		12.11.13		12.12.13		27.01.14		27.12.13		07.11.13		21.10.13		13.12.13	
2	Anzahl der QM-Kommissionen nach § 7 Abs. 1		17		1		1		1		1		1		1		1		1	
3	Gesamtzahl der gezogenen Ärzte	Anzahl der Ärzte, die zufällig ausgewählt und angeschrieben wurden (2,5%)	3.249		464		477		189		80		39		89		268		66	
4	Anzahl der <b>Bewertungen</b> nach § 7 Abs. 2 Satz 1:	Anzahl aller zurückgeschickten und bewertbaren Fragebögen.	3.059		428		431		180		77		38		89		249		61	
5	"Rücklaufquote" der zurückgeschickten und <b>bewertbaren</b> Fragebögen	Ergibt sich aus dem Verhältnis der zurückgeschickten und bewertbaren Fragebögen (Zeile 4) zur Gesamtzahl der gezogenen Ärzte (Zeile 3)	94%		92%		90%		95%		96%		97%		100%		93%		92%	
6	Anzahl der Beratungsgespräche nach § 8 AQM-RL		60		1		0		19		0		0		0		0		0	
7	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die <b>noch nicht</b> mit der <b>"Planung"</b> nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 begonnen haben	Summe nicht mit Planung begonnen (unabhängig von der jeweiligen Sollphase)	50	1,6%	1	0,2%	7	1,6%	1	0,6%	1	1,3%	0	0,0%	3	3,4%	5	2,0%	1	1,6%

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi	Erläuterungen	Gesamt	%	KV Baden- Württemberg	%	KV Bayerns	%	KV Berlin	%	KV Brandenburg	%	KV Bremen	%	KV Hamburg	%	KV Hessen	%	KV Meckl- Vorpommern	%
11	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die mit der "Planung" nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 begonnen haben:	307	10,0%	30	7,0%	54	12,5%	17	9,4%	11	14,3%	4	10,5%	10	11,2%	34	13,7%	3	4,9%
12	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die mit der "Umsetzung" nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 begonnen haben:	494	16,1%	84	19,6%	56	13,0%	37	20,6%	10	13,0%	12	31,6%	18	20,2%	42	16,9%	11	18,0%
13	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die alle Elemente und Instrumente nach den §§ 3 und 4 und mit der "Überprüfung" nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 begonnen haben:	147	4,8%	15	3,5%	19	4,4%	5	2,8%	2	2,6%	1	2,6%	4	4,5%	13	5,2%	2	3,3%
14	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die mit der "Weiterentwicklung" nach § 6 Abs. 3 begonnen haben:	2061	67,4%	298	69,6%	295	68,4%	120	66,7%	53	68,8%	21	55,3%	54	60,7%	155	62,2%	44	72,1%

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	KV Niedersachsen	%	KV Nordrhein	%	KV Rheinland-Pfalz	%	KV Saarland	%	KV Sachsen	%	KV Sachsen-Anhalt	%	KV Schleswig-Holstein	%	KV Thüringen	%	KV Westfalen-Lippe	%
1	Datum der Stichprobenziehung:		25.11.13		07.01.14		28.11.13		10.12.13		29.01.14		27.01.14		07.11.13		16.12.13		03.12.14	
2	Anzahl der QM-Kommissionen nach § 7 Abs. 1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
3	Gesamtzahl der gezogenen Ärzte	Anzahl der Ärzte, die zufällig ausgewählt und angeschrieben wurden (2,5%)	314		385		150		48		126		76		89		61		328	
4	Anzahl der <b>Bewertungen</b> nach § 7 Abs. 2 Satz 1:	Anzahl aller zurückgeschickten und bewertbaren Fragebögen.	293		368		140		48		122		71		89		52		323	
5	"Rücklaufquote" der zurückgeschickten und <b>bewertbaren</b> Fragebögen	Ergibt sich aus dem Verhältnis der zurückgeschickten und bewertbaren Fragebögen (Zeile 4) zur Gesamtzahl der gezogenen Ärzte (Zeile 3)	93%		96%		93%		100%		97%		93%		100%		85%		98%	
6	Anzahl der Beratungsgespräche nach § 8 AQM-RL		4		0		0		1		35		0		0		0		0	
7	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die <b>noch nicht</b> mit der <b>"Planung"</b> nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 begonnen haben	Summe nicht mit Planung begonnen (unabhängig von der jeweiligen Solphase)	3	1,0%	13	3,5%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	3,4%	1	1,9%	11	3,4%



Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	KV Nieder-sachsen	%	KV Nordrhein	%	KV Rheinland-Pfalz	%	KV Saarland	%	KV Sachsen	%	KV Sachsen-Anhalt	%	KV Schleswig-Holstein	%	KV Thüringen	%	KV Westfalen-Lippe	%
11	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die mit der "Planung" nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Planungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 8) zur Anzahl der Bewertungen (Zeile 4)	34	11,6%	35	9,5%	13	9,3%	1	2,1%	7	5,7%	5	7,0%	10	11,2%	6	11,5%	33	10,2%
12	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die mit der "Umsetzung" nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Umsetzungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 10) zur Anzahl der Bewertungen (Zeile 4)	55	18,8%	51	13,9%	14	10,0%	6	12,5%	6	4,9%	17	23,9%	18	20,2%	10	19,2%	47	14,6%
13	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die alle Elemente und Instrumente nach den §§ 3 und 4 und mit der "Überprüfung" nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Überprüfungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 11) zur Anzahl der Bewertungen (Zeile 4)	11	3,8%	12	3,3%	2	1,4%	11	22,9%	34	27,9%	0	0,0%	4	4,5%	0	0,0%	12	3,7%
14	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die mit der "Weiterentwicklung" nach § 6 Abs. 3 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Weiterentwicklungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 12) zur Anzahl der Bewertungen (Zeile 4)	190	64,8%	257	69,8%	111	79,3%	30	62,5%	75	61,5%	49	69,0%	54	60,7%	35	67,3%	220	68,1%

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	Gesamt	%	KV Baden-Württemberg	%	KV Bayerns	%	KV Berlin	%	KV Brandenburg	%	KV Bremen	%	KV Hamburg	%	KV Hessen	%	KV Meckl.-Vorpommern	%
1	Datum der Stichprobenziehung:				03.12.13		12.11.13		12.12.13		27.01.14		27.12.13		07.11.13		21.10.13		13.12.13	
2	Anzahl der QM-Kommissionen nach § 7 Abs. 1		17		1		1		1		1		1		1		1		1	
3	Gesamtzahl der gezogenen Ärzte	Anzahl der Ärzte, die zufällig ausgewählt und angeschrieben wurden ( 2,5%)	3.249		464		477		189		80		39		89		268		66	
3.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	44	1%	2	0%	11	0%	2	0%	1	0%	0		1	0%	4	0%	1	0%
		Allgemeinmediziner	710	22%	124	4%	124	4%	22	1%	25	1%	3	0%	22	1%	69	2%	16	0%
		Praktiker	193	6%	11	0%	33	1%	13	0%	3	0%	2	0%	5	0%	10	0%	5	0%
		Anästhesisten	58	2%	9	0,3%	7	0,2%	6	0,2%	0		0		0		4	0,1%	1	0,0%
		Augenärzte	106	3%	13	0,4%	15	0,5%	6	0,2%	3	0,1%	2	0,1%	2	0,1%	6	0,2%	2	0,1%
		Chirurgen	105	3%	17	0,5%	13	0,4%	4	0,1%	1	0,0%	1	0,0%	4	0,1%	8	0,2%	0	
		Frauenärzte	232	7%	22	0,7%	33	1,0%	18	0,6%	7	0,2%	2	0,1%	6	0,2%	14	0,4%	3	0,1%
		HNO-Ärzte	85	3%	13	0,4%	16	0,5%	1	0,0%	0		0		2	0,1%	9	0,3%	5	0,2%
		Hautärzte	65	2%	1	0,0%	11	0,3%	9	0,3%	5	0,2%	1	0,0%	2	0,1%	2	0,1%	0	
		Internisten	488	15%	67	2,1%	58	1,8%	24	0,7%	13	0,4%	9	0,3%	13	0,4%	38	1,2%	10	0,3%
		Kinderärzte	140	4%	22	0,7%	20	0,6%	4	0,1%	4	0,1%	1	0,0%	3	0,1%	13	0,4%	3	0,1%
		Kind.Jug.Psychiater	22	1%	4	0,1%	1	0,0%	3	0,1%	0		0		0		1	0,0%	0	
		Laborärzte	2	0%	0		0		0		0		1	0,0%	0		0		0	
		Lungenärzte	3	0%	0		1	0,0%	2	0,1%	0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	28	1%	4	0,1%	3	0,1%	1	0,0%	0		1	0,0%	1	0,0%	2	0,1%	1	0,0%
		Nervenärzte	101	3%	22	0,7%	10	0,3%	7	0,2%	1	0,0%	2	0,1%	1	0,0%	6	0,2%	3	0,1%
		Neurochirurgen	10	0%	2	0,1%	2	0,1%	1	0,0%	0		0		0		0		1	0,0%
		Orthopäden	114	4%	26	0,8%	15	0,5%	0		2	0,1%	2	0,1%	6	0,2%	4	0,1%	2	0,1%
		Pathologen	9	0%	1	0,0%	1	0,0%	3	0,1%	0		0		0		2	0,1%	0	
		Radiologen	58	2%	13	0,4%	2	0,1%	6	0,2%	1	0,0%	0		2	0,1%	4	0,1%	4	0,1%
		Nuklearmediziner	10	0%	0		4	0,1%	0		0		0		0		2	0,1%	2	0,1%
		Urologen	65	2%	10	0,3%	5	0,2%	3	0,1%	5	0,2%	1	0,0%	0		4	0,1%	1	0,0%
		Sonstige Ärzte	15	0%	1	0,0%	2	0,1%	0		2	0,1%	2	0,1%	0		0		0	
		Psychotherapeuten	586	18%	80	2,5%	90	2,8%	54	1,7%	7	0,2%	9	0,3%	19	0,6%	66	2,0%	6	0,2%
3.2	MVZ	Anzahl gezogene MVZ	44	1%	2	0,1%	11	0,3%	2	0,1%	1	0,0%	0		1	0,0%	4	0,1%	1	0,0%
3.3	Ermächtigte	Anzahl gezogene Ermächtigte	212	7%	35	1,1%	25	0,8%	5	0,2%	3	0,1%	1	0,0%	9	0,3%	14	0,4%	3	0,1%

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	Gesamt	%	KV Baden-Württemberg	%	KV Bayerns	%	KV Berlin	%	KV Brandenburg	%	KV Bremen	%	KV Hamburg	%	KV Hessen	%	KV Meckl.-Vorpommern	%
4	Anzahl der <b>Bewertungen</b> nach § 7 Abs. 2 Satz 1:	Anzahl aller zurückgeschickten und bewertbaren Fragebögen.	3.059		428		431		180		77		38		89		249		61	
5	"Rücklaufquote" der zurückgeschickten und <b>bewertbaren</b> Fragebögen	Ergibt sich aus dem Verhältnis der zurückgeschickten und bewertbaren Fragebögen (Zeile 4) zur Gesamtzahl der gezogenen Ärzte (Zeile 3)	94%		92%		90%		95%		96%		97%		100%		93%		92%	
5.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	41	93%	2	100%	11	100%	2	100%	1	100%	0		1	100%	4	100%	1	100%
		Allgemeinmediziner	674	95%	113	91%	113	91%	21	95%	23	92%	3	100%	22	100%	66	96%	15	94%
	Anteile immer im Verhältnis zur jeweiligen Fachgruppe	Praktiker	174	90%	5	45%	29	88%	12	92%	3	100%	1	50%	5	100%	9	90%	5	100%
		Anästhesisten	51	88%	9	100%	4	57%	5	83%	0		0		0		3	75%	1	100%
		Augenärzte	96	91%	12	92%	12	80%	6	100%	3	100%	2	100%	2	100%	5	83%	2	100%
		Chirurgen	97	92%	16	94%	10	77%	4	100%	1	100%	1	100%	4	100%	7	88%	0	
		Frauenärzte	222	96%	20	91%	29	88%	18	100%	7	100%	2	100%	6	100%	13	93%	3	100%
		HNO-Ärzte	81	95%	11	85%	16	100%	1	100%	0		0		2	100%	8	89%	5	100%
		Hautärzte	62	95%	1	100%	10	91%	9	100%	5	100%	1	100%	2	100%	2	100%	0	
		Internisten	467	96%	65	97%	54	93%	23	96%	13	100%	9	100%	13	100%	36	95%	9	90%
		Kinderärzte	129	92%	19	86%	19	95%	4	100%	3	75%	1	100%	3	100%	12	92%	2	67%
		Kind.Jug.Psychiater	21	95%	4	100%	0	0%	3	100%	0		0		0		1	100%	0	
		Laborärzte	2	100%	0		0		0		0		1	100%	0		0		0	
		Lungenärzte	3	100%	0		1	100%	2	100%	0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	25	89%	3	75%	3	100%	1	100%	0		1	100%	1	100%	2	100%	0	0%
		Nervenärzte	95	94%	22	100%	10	100%	7	100%	1	100%	2	100%	1	100%	5	83%	2	67%
		Neurochirurgen	8	80%	2	100%	1	50%	1	100%	0		0		0		0		1	100%
		Orthopäden	111	97%	26	100%	14	93%	0		2	100%	2	100%	6	100%	4	100%	2	100%
		Pathologen	7	78%	0	0%	1	100%	2	67%	0		0		0		2	100%	0	
		Radiologen	52	90%	13	100%	2	100%	6	100%	1	100%	0		2	100%	2	50%	4	100%
		Nuklearmediziner	10	100%	0		4	100%	0		0		0		0		2	100%	2	100%
		Urologen	64	98%	9	90%	5	100%	3	100%	5	100%	1	100%	0		4	100%	1	100%
		Sonstige Ärzte	13	87%	1	100%	2	100%	0		2	100%	2	100%	0		0		0	
		Psychotherapeuten	554	95%	75	94%	81	90%	50	93%	7	100%	9	100%	19	100%	62	94%	6	100%
6	Anzahl der <b>Beratungsgespräche</b> nach § 8 ÄQM-RL		60		1		0		19		0		0		0		0		0	

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	Gesamt	%	KV Baden-Württemberg	%	KV Bayerns	%	KV Berlin	%	KV Brandenburg	%	KV Bremen	%	KV Hamburg	%	KV Hessen	%	KV Meckl.-Vorpommern	%
7	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die <b>noch nicht</b> mit der <b>"Planung"</b> nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 begonnen haben	Summe nicht mit Planung begonnen (unabhängig von der jeweiligen Solphase)	50	1,6%	1	0,2%	7	1,6%	1	0,6%	1	1,3%	0	0,0%	3	3,4%	5	2,0%	1	1,6%
7.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	2	5%	0		1	9%	0		0		0		0		0		0	
		Allgemeinmediziner	8	1%	1	1%	2	2%	0		0		0		0		3	5%	0	
	Anteile immer im Verhältnis zur jeweiligen bewertbaren Fachgruppe	Praktiker	3	2%	0		0		0		0		0		0		0		0	
		Anästhesisten	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Augenärzte	4	4%	0		0		0		0		0		1	50%	0		0	
		Chirurgen	4	4%	0		1	10%	0		0		0		0		0		0	
		Frauenärzte	1	0%	0		0		0		1	14%	0		0		0		0	
		HNO-Ärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Hautärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Internisten	3	1%	0		0		0		0		0		1	8%	0		0	
		Kinderärzte	2	2%	0		0		0		0		0		0		0		0	
		Kind.Jug.Psychiater	1	5%	0		0		0		0		0		0		0		0	
		Laborärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Lungenärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Nervenärzte	2	2%	0		0		0		0		0		0		0		0	
		Neurochirurgen	1	13%	0		1	100%	0		0		0		0		0		0	
		Orthopäden	2	2%	0		0		0		0		0		0		0		0	
		Pathologen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Radiologen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Nuklearmediziner	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Urologen	1	2%	0		0		0		0		0		0		0		0	
		Sonstige Ärzte	1	8%	0		1	50%	0		0		0		0		0		0	
		Psychotherapeuten	15	3%	0		1	1%	1	2%	0		0		1	5%	2	3%	1	17%

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	Gesamt	%	KV Baden-Württemberg	%	KV Bayerns	%	KV Berlin	%	KV Brandenburg	%	KV Bremen	%	KV Hamburg	%	KV Hessen	%	KV Meckl.-Vorpommern	%
11	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die mit der "Planung" nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Planungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 8) zur Anzahl der Bewertungen (Zeile 4)	307	10,0%	30	7,0%	54	12,5%	17	9,4%	11	14,3%	4	10,5%	10	11,2%	34	13,7%	3	4,9%
11.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	10	24%	1	50%	8	73%	0		0		0		0		0		0	
		Allgemeinmediziner	56	8%	9	8%	6	5%	1	5%	4	17%	0		1	5%	6	9%	1	7%
	Anteile immer im Verhältnis zur jeweiligen bewertbaren Fachgruppe	Praktiker	18	10%	0		2	7%	1	8%	0		1	100%	1	20%	2	22%	0	
		Anästhesisten	4	8%	0		0		1	20%	0		0		0		0		0	
		Augenärzte	7	7%	1	8%	1	8%	0		0		0		0		1	20%	0	
		Chirurgen	12	12%	1	6%	4	40%	0		0		0		1	25%	1	14%	0	
		Frauenärzte	35	16%	3	15%	8	28%	2	11%	1	14%	0		1	17%	3	23%	0	
		HNO-Ärzte	4	5%	0		0		0		0		0		0		0		0	
		Hautärzte	5	8%	0		0		0		1	20%	0		0		1	50%	0	
		Internisten	56	12%	5	8%	6	11%	5	22%	2	15%	1	11%	3	23%	4	11%	2	22%
		Kinderärzte	16	12%	2	11%	1	5%	1	25%	1	33%	0		1	33%	4	33%	0	
		Kind.Jug.Psychiater	4	19%	1	25%	0		0		0		0		0		1	100%	0	
		Laborärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Lungenärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Nervenärzte	8	8%	1	5%	2	20%	0		0		0		0		0		0	
		Neurochirurgen	2	25%	0		0		0		0		0		0		0		0	
		Orthopäden	11	10%	0		3	21%	0		0		1	50%	0		1	25%	0	
		Pathologen	1	14%	0		0		1	50%	0		0		0		0		0	
		Radiologen	2	4%	1	8%	0		0		0		0		0		0		0	
		Nuklearmediziner	1	10%	0		0		0		0		0		0		1	50%	0	
		Urologen	3	5%	1	11%	0		0		0		0		0		0		0	
		Sonstige Ärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Psychotherapeuten	52	9%	4	5%	13	16%	5	10%	2	29%	1	11%	2	11%	9	15%	0	

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	Gesamt	%	KV Baden-Württemberg	%	KV Bayerns	%	KV Berlin	%	KV Brandenburg	%	KV Bremen	%	KV Hamburg	%	KV Hessen	%	KV Meckl.-Vorpommern	%
12	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die mit der "Umsetzung" nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Umsetzungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 10) zur Anzahl der Bewertungen (Zeile 4)	494	16,1%	84	19,6%	56	13,0%	37	20,6%	10	13,0%	12	31,6%	18	20,2%	42	16,9%	11	18,0%
12.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	10	24%	1	50%	0		1	50%	0		0		0		2	50%	0	
		Allgemeinmediziner	102	15%	23	20%	18	16%	4	19%	2	9%	1	33%	5	23%	8	12%	0	
	Anteile immer im Verhältnis zur jeweiligen bewertbaren Fachgruppe	Praktiker	29	17%	0		3	10%	4	33%	0		0		0		1	11%	3	60%
		Anästhesisten	7	14%	2	22%	0		0		0		0		0		0		1	100%
		Augenärzte	8	8%	0		1	8%	1	17%	1	33%	0		0		0		0	
		Chirurgen	17	18%	2	13%	2	20%	2	50%	0		1	100%	2	50%	0		0	
		Frauenärzte	31	14%	3	15%	3	10%	5	28%	0		0		1	17%	1	8%	0	
		HNO-Ärzte	14	17%	3	27%	3	19%	0		0		0		0		2	25%	3	60%
		Hautärzte	9	15%	1	100%	0		5	56%	0		1	100%	0		0		0	
		Internisten	89	19%	19	29%	6	11%	3	13%	2	15%	3	33%	1	8%	10	28%	1	11%
		Kinderärzte	24	19%	4	21%	4	21%	0		1	33%	0		0		3	25%	0	
		Kind.Jug.Psychiater	4	19%	1	25%	0		1	33%	0		0		0		0		0	
		Laborärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Lungenärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	4	16%	1	33%	0		0		0		0		1	100%	0		0	
		Nervenärzte	10	11%	2	9%	0		1	14%	0		1	50%	0		1	20%	1	50%
		Neurochirurgen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Orthopäden	15	14%	6	23%	1	7%	0		0		1	50%	1	17%	1	25%	0	
		Pathologen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Radiologen	8	15%	0		0		1	17%	0		0		0		1	50%	1	25%
		Nuklearmediziner	1	10%	0		0		0		0		0		0		1	50%	0	
		Urologen	9	14%	0		1	20%	0		2	40%	0		0		0		0	
		Sonstige Ärzte	4	31%	0		0		0		0		2	100%	0		0		0	
		Psychotherapeuten	99	18%	16	21%	14	17%	9	18%	2	29%	2	22%	7	37%	11	18%	1	17%

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	Gesamt	%	KV Baden-Württemberg	%	KV Bayerns	%	KV Berlin	%	KV Brandenburg	%	KV Bremen	%	KV Hamburg	%	KV Hessen	%	KV Meckl-Vorpommern	%
13	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die alle Elemente und Instrumente nach den §§ 3 und 4 und mit der "Überprüfung" nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Überprüfungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 11) zur Anzahl der Bewertungen (Zeile 4)	147	4,8%	15	3,5%	19	4,4%	5	2,8%	2	2,6%	1	2,6%	4	4,5%	13	5,2%	2	3,3%
13.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	1	2%	0		0		0		0		0		0		0		0	
		Allgemeinmediziner	40	6%	2	2%	5	4%	0		1	4%	0		1	5%	5	8%	1	7%
	Anteile immer im Verhältnis	Praktiker	9	5%	0		5	17%	0		0		0		0		0		0	
	zur jeweiligen bewertbaren	Anästhesisten	1	2%	0		1	25%	0		0		0		0		0		0	
	Fachgruppe	Augenärzte	5	5%	1	8%	1	8%	0		0		0		0		1	20%	0	
		Chirurgen	1	1%	0		0		0		0		0		0		0		0	
		Frauenärzte	9	4%	0		0		0		1	14%	0		0		1	8%	0	
		HNO-Ärzte	4	5%	2	18%	0		1	100%	0		0		0		0		0	
		Hautärzte	2	3%	0		0		1	11%	0		0		0		0		0	
		Internisten	27	6%	3	5%	1	2%	0		0		1	11%	1	8%	1	3%	0	
		Kinderärzte	3	2%	0		1	5%	0		0		0		0		1	8%	0	
		Kind.Jug.Psychiater	1	5%	0		0		0		0		0		0		0		0	
		Laborärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Lungenärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Nervenärzte	3	3%	0		1	10%	0		0		0		0		0		0	
		Neurochirurgen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Orthopäden	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Pathologen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Radiologen	3	6%	0		0		0		0		0		1	50%	0		0	
		Nuklearmediziner	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Urologen	3	5%	0		0		0		0		0		0		0		1	100%
		Sonstige Ärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Psychotherapeuten	35	6%	7	9%	4	5%	3	6%	0		0		1	5%	4	6%	0	

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	Gesamt	%	KV Baden-Württemberg	%	KV Bayerns	%	KV Berlin	%	KV Brandenburg	%	KV Bremen	%	KV Hamburg	%	KV Hessen	%	KV Meckl-Vorpommern	%
14	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die mit der "Weiterentwicklung" nach § 6 Abs. 3 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Weiterentwicklungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 12) zur Anzahl der Bewertungen (Zeile 4)	2061	67,4%	298	69,6%	295	68,4%	120	66,7%	53	68,8%	21	55,3%	54	60,7%	155	62,2%	44	72,1%
14.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	18	44%	0		2	18%	1	50%	1	100%	0		1	100%	2	50%	1	100%
	Anteile immer im Verhältnis zur jeweiligen bewertbaren Fachgruppe	Allgemeinmediziner	468	69%	78	69%	82	73%	16	76%	16	70%	2	67%	15	68%	44	67%	13	87%
		Praktiker	115	66%	5	100%	19	66%	7	58%	3	100%	0		4	80%	6	67%	2	40%
		Anästhesisten	39	76%	7	78%	3	75%	4	80%	0		0		0		3	100%	0	
		Augenärzte	72	75%	10	83%	9	75%	5	83%	2	67%	2	100%	1	50%	3	60%	2	100%
		Chirurgen	63	65%	13	81%	3	30%	2	50%	1	100%	0		1	25%	6	86%	0	
		Frauenärzte	146	66%	14	70%	18	62%	11	61%	4	57%	2	100%	4	67%	8	62%	3	100%
		HNO-Ärzte	59	73%	6	55%	13	81%	0		0		0		2	100%	6	75%	2	40%
		Hautärzte	46	74%	0		10	100%	3	33%	4	80%	0		2	100%	1	50%	0	
		Internisten	292	63%	38	58%	41	76%	15	65%	9	69%	4	44%	7	54%	21	58%	6	67%
		Kinderärzte	84	65%	13	68%	13	68%	3	75%	1	33%	1	100%	2	67%	4	33%	2	100%
		Kind.Jug.Psychiater	11	52%	2	50%	0		2	67%	0		0		0		0		0	
		Laborärzte	2	100%	0		0		0		0		1	100%	0		0		0	
		Lungenärzte	3	100%	0		1	100%	2	100%	0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	21	84%	2	67%	3	100%	1	100%	0		1	100%	0		2	100%	0	
		Nervenärzte	72	76%	19	86%	7	70%	6	86%	1	100%	1	50%	1	100%	4	80%	1	50%
		Neurochirurgen	5	63%	2	100%	0		1	100%	0		0		0		0		1	100%
		Orthopäden	83	75%	20	77%	10	71%	0		2	100%	0		5	83%	2	50%	2	100%
		Pathologen	6	86%	0		1	100%	1	50%	0		0		0		2	100%	0	
		Radiologen	39	75%	12	92%	2	100%	5	83%	1	100%	0		1	50%	1	50%	3	75%
		Nuklearmediziner	9	90%	0		4	100%	0		0		0		0		1	50%	2	100%
		Urologen	48	75%	8	89%	4	80%	3	100%	3	60%	1	100%	0		4	100%	0	
		Sonstige Ärzte	8	62%	1	100%	1	50%	0		2	100%	0		0		0		0	
		Psychotherapeuten	352	64%	48	64%	49	60%	32	64%	3	43%	6	67%	8	42%	35	56%	4	67%



Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	KV Nieder- sachsen	%	KV Nordrhein	%	KV Rheinland-Pfalz	%	KV Saarland	%	KV Sachsen	%	KV Sachsen-Anhalt	%	KV Schleswig- Holstein	%	KV Thüringen	%	KV Westfalen- Lippe	%
1	Datum der Stichprobenziehung:		25.11.13		07.01.14		28.11.13		10.12.13		29.01.14		27.01.14		07.11.13		16.12.13		03.12.14	
2	Anzahl der QM-Kommissionen nach § 7 Abs. 1		1		1		1		1		1		1		1		1		1	
3	Gesamtzahl der gezogenen Ärzte	Anzahl der Ärzte, die zufällig ausgewählt und angeschrieben wurden ( 2,5%)	314		385		150		48		126		76		89		61		328	
3.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	6	0%	2	0%	2	0%	3	0%	6	0%	0		1	0%	1	0%	1	0%
		Allgemeinmediziner	62	2%	55	2%	44	1%	14	0%	35	1%	15	0%	22	1%	16	0%	42	1%
		Praktiker	20	1%	32	1%	1	0%	0		3	0%	5	0%	5	0%	8	0%	37	1%
		Anästhesisten	6	0,2%	13	0,4%	3	0,1%	1	0,0%	1	0,0%	0		0		1	0,0%	6	0,2%
		Augenärzte	11	0,3%	11	0,3%	9	0,3%	1	0,0%	5	0,2%	2	0,1%	2	0,1%	7	0,2%	9	0,3%
		Chirurgen	13	0,4%	15	0,5%	3	0,1%	0		3	0,1%	4	0,1%	4	0,1%	0		15	0,5%
		Frauenärzte	18	0,6%	34	1,0%	15	0,5%	1	0,0%	13	0,4%	8	0,2%	6	0,2%	1	0,0%	31	1,0%
		HNO-Ärzte	7	0,2%	9	0,3%	2	0,1%	1	0,0%	3	0,1%	1	0,0%	2	0,1%	4	0,1%	10	0,3%
		Hautärzte	9	0,3%	12	0,4%	4	0,1%	0		3	0,1%	0		2	0,1%	2	0,1%	2	0,1%
		Internisten	61	1,9%	48	1,5%	28	0,9%	11	0,3%	16	0,5%	17	0,5%	13	0,4%	5	0,2%	57	1,8%
		Kinderärzte	7	0,2%	26	0,8%	3	0,1%	2	0,1%	3	0,1%	3	0,1%	3	0,1%	3	0,1%	20	0,6%
		Kind.Jug.Psychiater	1	0,0%	1	0,0%	2	0,1%	1	0,0%	0		0		0		0		8	0,2%
		Laborärzte	0		1	0,0%	0		0		0		0		0		0		0	
		Lungenärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	5	0,2%	4	0,1%	1	0,0%	1	0,0%	0		1	0,0%	1	0,0%	0		2	0,1%
		Nervenärzte	15	0,5%	12	0,4%	6	0,2%	0		4	0,1%	1	0,0%	1	0,0%	2	0,1%	8	0,2%
		Neurochirurgen	0		2	0,1%	0		0		0		0		0		1	0,0%	1	0,0%
		Orthopäden	9	0,3%	14	0,4%	6	0,2%	2	0,1%	3	0,1%	2	0,1%	6	0,2%	0		15	0,5%
		Pathologen	1	0,0%	1	0,0%	0		0		0		0		0		0		0	
		Radiologen	5	0,2%	2	0,1%	3	0,1%	1	0,0%	2	0,1%	1	0,0%	2	0,1%	0		10	0,3%
		Nuklearmediziner	0		1	0,0%	0		0		0		1	0,0%	0		0		0	
		Urologen	7	0,2%	9	0,3%	2	0,1%	0		8	0,2%	3	0,1%	0		3	0,1%	4	0,1%
		Sonstige Ärzte	1	0,0%	2	0,1%	2	0,1%	0		1	0,0%	1	0,0%	0		0		1	0,0%
		Psychotherapeuten	50	1,5%	79	2,4%	14	0,4%	9	0,3%	17	0,5%	11	0,3%	19	0,6%	7	0,2%	49	1,5%
3.2	MVZ	Anzahl gezogene MVZ	6	0,2%	2	0,1%	2	0,1%	3	0,1%	6	0,2%	0		1	0,0%	1	0,0%	1	0,0%
3.3	Ermächtigte	Anzahl gezogene Ermächtigte	27	0,8%	33	1,0%	7	0,2%	3	0,1%	0		1	0,0%	9	0,3%	0		37	1,1%

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	KV Niedersachsen	%	KV Nordrhein	%	KV Rheinland-Pfalz	%	KV Saarland	%	KV Sachsen	%	KV Sachsen-Anhalt	%	KV Schleswig-Holstein	%	KV Thüringen	%	KV Westfalen-Lippe	%
4	Anzahl der <b>Bewertungen</b> nach § 7 Abs. 2 Satz 1:	Anzahl aller zurückgeschickten und bewertbaren Fragebögen.	293		368		140		48		122		71		89		52		323	
5	"Rücklaufquote" der zurückgeschickten und <b>bewertbaren</b> Fragebögen	Ergibt sich aus dem Verhältnis der zurückgeschickten und bewertbaren Fragebögen (Zeile 4) zur Gesamtzahl der gezogenen Ärzte (Zeile 3)	93%		96%		93%		100%		97%		93%		100%		85%		98%	
5.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	4	67%	2	100%	2	100%	3	100%	5	83%	0		1	100%	1	100%	1	100%
		Allgemeinmediziner	60	97%	54	98%	42	95%	14	100%	35	100%	15	100%	22	100%	14	88%	42	100%
	Anteile immer im Verhältnis zur jeweiligen Fachgruppe	Praktiker	18	90%	31	97%	1	100%	0		2	67%	5	100%	5	100%	7	88%	36	97%
		Anästhesisten	6	100%	11	85%	3	100%	1	100%	1	100%	0		0		1	100%	6	100%
		Augenärzte	11	100%	11	100%	8	89%	1	100%	4	80%	2	100%	2	100%	4	57%	9	100%
		Chirurgen	12	92%	14	93%	3	100%	0		3	100%	4	100%	4	100%	0		14	93%
		Frauenärzte	17	94%	33	97%	14	93%	1	100%	13	100%	8	100%	6	100%	1	100%	31	100%
		HNO-Ärzte	6	86%	9	100%	2	100%	1	100%	3	100%	1	100%	2	100%	4	100%	10	100%
		Hautärzte	9	100%	12	100%	4	100%	0		3	100%	0		2	100%	0	0%	2	100%
		Internisten	57	93%	45	94%	26	93%	11	100%	16	100%	16	94%	13	100%	5	100%	56	98%
		Kinderärzte	6	86%	25	96%	2	67%	2	100%	3	100%	3	100%	3	100%	2	67%	20	100%
		Kind.Juq.Psychiater	1	100%	1	100%	2	100%	1	100%	0		0		0		0		8	100%
		Laborärzte	0		1	100%	0		0		0		0		0		0		0	
		Lungenärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	5	100%	4	100%	1	100%	1	100%	0		0	0%	1	100%	0		2	100%
		Nervenärzte	13	87%	11	92%	6	100%	0		3	75%	1	100%	1	100%	2	100%	8	100%
		Neurochirurgen	0		1	50%	0		0		0		0		0		1	100%	1	100%
		Orthopäden	8	89%	13	93%	6	100%	2	100%	3	100%	2	100%	6	100%	0		15	100%
		Pathologen	1	100%	1	100%	0		0		0		0		0		0		0	
		Radiologen	4	80%	1	50%	2	67%	1	100%	2	100%	1	100%	2	100%	0		9	90%
		Nuklearmediziner	0		1	100%	0		0		0		1	100%	0		0		0	
		Urologen	7	100%	9	100%	2	100%	0		8	100%	3	100%	0		3	100%	4	100%
		Sonstige Ärzte	1	100%	2	100%	1	50%	0		1	100%	0	0%	0		0		1	100%
		Psychotherapeuten	47	94%	76	96%	13	93%	9	100%	17	100%	9	82%	19	100%	7	100%	48	98%
6	Anzahl der Beratungsgespräche nach § 8 ÄQM-RL		4		0		0		1		35		0		0		0		0	

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	KV Niedersachsen	%	KV Nordrhein	%	KV Rheinland-Pfalz	%	KV Saarland	%	KV Sachsen	%	KV Sachsen-Anhalt	%	KV Schleswig-Holstein	%	KV Thüringen	%	KV Westfalen-Lippe	%
7	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die <b>noch nicht</b> mit der <b>"Planung"</b> nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 begonnen haben	Summe nicht mit Planung begonnen (unabhängig von der jeweiligen Sollphase)	3	1,0%	13	3,5%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	3	3,4%	1	1,9%	11	3,4%
7.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	0		0		0		0		0		0		0		1	100%	0	
	Anteile immer im Verhältnis zur jeweiligen <b>bewertbaren</b> Fachgruppe	Allgemeinmediziner	1	2%	0		0		0		0		0		0		0		1	2%
		Praktiker	0		1	3%	0		0		0		0		0		0		2	6%
		Anästhesisten	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Augenärzte	1	9%	1	9%	0		0		0		0		1	50%	0		0	
		Chirurgen	1	8%	1	7%	0		0		0		0		0		0		1	7%
		Frauenärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		HNO-Ärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Hautärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Internisten	0		0		0		0		0		0		1	8%	0		1	2%
		Kinderärzte	0		1	4%	0		0		0		0		0		0		1	5%
		Kind.Jug.Psychiater	0		0		0		0		0		0		0		0		1	13%
		Laborärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Lungenärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Nervenärzte	0		1	9%	0		0		0		0		0		0		1	13%
		Neurochirurgen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Orthopäden	0		2	15%	0		0		0		0		0		0		0	
		Pathologen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Radiologen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Nuklearmediziner	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Urologen	0		1	11%	0		0		0		0		0		0		0	
		Sonstige Ärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Psychotherapeuten	0		5	7%	0		0		0		0		1	5%	0		3	6%

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	KV Nieder-sachsen	%	KV Nordrhein	%	KV Rheinland-Pfalz	%	KV Saarland	%	KV Sachsen	%	Sachsen-Anhalt KV	%	KV Schleswig-Holstein	%	KV Thüringen	%	KV Westfalen-Lippe	%
11	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die mit der "Planung" nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Planungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 8) zur Anzahl der Bewertungen (Zeile 4)	34	11,6%	35	9,5%	13	9,3%	1	2,1%	7	5,7%	5	7,0%	10	11,2%	6	11,5%	33	10,2%
11.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	0		0		0		0		1	20%	0		0		0		0	
		Allgemeinmediziner	8	13%	5	9%	5	12%	0		2	6%	0		1	5%	1	7%	6	14%
	Anteile immer im Verhältnis zur jeweiligen bewertbaren Fachgruppe	Praktiker	2	11%	2	6%	0		0		0		2	40%	1	20%	0		4	11%
		Anästhesisten	0		1	9%	0		0		0		0		0		1	100%	1	17%
		Augenärzte	1	9%	3	27%	0		0		0		0		0		0		0	
		Chirurgen	2	17%	0		0		0		0		1	25%	1	25%	0		1	7%
		Frauenärzte	2	12%	5	15%	6	43%	0		0		0		1	17%	0		3	10%
		HNO-Ärzte	2	33%	0		0		0		0		0		0		2	50%	0	
		Hautärzte	0		2	17%	0		0		1	33%	0		0		0		0	
		Internisten	10	18%	4	9%	2	8%	1	9%	0		2	13%	3	23%	1	20%	5	9%
		Kinderärzte	0		3	12%	0		0		0		0		1	33%	0		2	10%
		Kind.Jug.Psychiater	0		0		0		0		0		0		0		0		2	25%
		Laborärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Lungenärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Nervenärzte	1	8%	3	27%	0		0		1	33%	0		0		0		0	
		Neurochirurgen	0		0		0		0		0		0		0		1	100%	1	100%
		Orthopäden	3	38%	0		0		0		0		0		0		0		3	20%
		Pathologen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Radiologen	1	25%	0		0		0		0		0		0		0		0	
		Nuklearmediziner	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Urologen	1	14%	0		0		0		1	13%	0		0		0		0	
		Sonstige Ärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Psychotherapeuten	1	2%	7	9%	0		0		1	6%	0		2	11%	0		5	10%

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	KV Niedersachsen	%	KV Nordrhein	%	KV Rheinland-Pfalz	%	KV Saarland	%	KV Sachsen	%	KV Sachsen-Anhalt	%	KV Schleswig-Holstein	%	KV Thüringen	%	KV Westfalen-Lippe	%
12	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die mit der "Umsetzung" nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Umsetzungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 10) zur Anzahl der Bewertungen (Zeile 4)	55	18,8%	51	13,9%	14	10,0%	6	12,5%	6	4,9%	17	23,9%	18	20,2%	10	19,2%	47	14,6%
12.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	3	75%	0		0		2	67%	1	20%	0		0		0		0	
		Allgemeinmediziner	15	25%	7	13%	4	10%	0		0		5	33%	5	23%	4	29%	1	2%
	Anteile immer im Verhältnis zur jeweiligen bewertbaren Fachgruppe	Praktiker	1	6%	5	16%	0		0		0		0		0		3	43%	9	25%
		Anästhesisten	1	17%	0		1	33%	0		0		0		0		0		2	33%
		Augenärzte	0		2	18%	1	13%	0		0		0		0		1	25%	1	11%
		Chirurgen	1	8%	3	21%	0		0		0		2	50%	2	50%	0		0	
		Frauenärzte	2	12%	6	18%	2	14%	0		1	8%	3	38%	1	17%	0		3	10%
		HNO-Ärzte	0		1	11%	1	50%	1	100%	0		0		0		0		0	
		Hautärzte	1	11%	1	8%	0		0		0		0		0		0		0	
		Internisten	13	23%	10	22%	3	12%	1	9%	1	6%	3	19%	1	8%	0		12	21%
		Kinderärzte	3	50%	4	16%	0		0		0		0		0		0		5	25%
		Kind.Jug.Psychiater	0		1	100%	0		0		0		0		0		0		1	13%
		Laborärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Lungenärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	1	20%	0		0		0		0		0		1	100%	0		0	
		Nervenärzte	2	15%	1	9%	0		0		0		1	100%	0		0		0	
		Neurochirurgen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Orthopäden	1	13%	0		0		0		0		0		1	17%	0		3	20%
		Pathologen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Radiologen	1	25%	0		1	50%	0		0		0		0		0		3	33%
		Nuklearmediziner	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Urologen	1	14%	1	11%	0		0		1	13%	1	33%	0		1	33%	1	25%
		Sonstige Ärzte	0		2	100%	0		0		0		0		0		0		0	
		Psychotherapeuten	9	19%	7	9%	1	8%	2	22%	2	12%	2	22%	7	37%	1	14%	6	13%

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	KV Nieder-sachsen	%	KV Nordrhein	%	KV Rheinland-Pfalz	%	KV Saarland	%	KV Sachsen	%	KV Sachsen-Anhalt	%	KV Schleswig-Holstein	%	KV Thüringen	%	KV Westfalen-Lippe	%
13	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die alle Elemente und Instrumente nach den §§ 3 und 4 und mit der "Überprüfung" nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Überprüfungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 11) zur Anzahl der Bewertungen (Zeile 4)	11	3,8%	12	3,3%	2	1,4%	11	22,9%	34	27,9%	0	0,0%	4	4,5%	0	0,0%	12	3,7%
13.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	0		0		0		1	33%	0		0		0		0		0	
	Anteile immer im Verhältnis zur jeweiligen bewertbaren Fachgruppe	Allgemeinmediziner	4	7%	0		1	2%	5	36%	14	40%	0		1	5%	0		0	
		Praktiker	2	11%	0		0		0		1	50%	0		0		0		1	3%
		Anästhesisten	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Augenärzte	0		0		0		0		2	50%	0		0		0		0	
		Chirurgen	0		0		0		0		1	33%	0		0		0		0	
		Frauenärzte	0		1	3%	0		0		4	31%	0		0		0		2	6%
		HNO-Ärzte	0		0		1	50%	0		0		0		0		0		0	
		Hautärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		1	50%
		Internisten	4	7%	4	9%	0		2	18%	7	44%	0		1	8%	0		2	4%
		Kinderärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		1	5%
		Kind.Jug.Psychiater	0		0		0		0		0		0		0		0		1	13%
		Laborärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Lungenärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Nervenärzte	0		0		0		0		1	33%	0		0		0		1	13%
		Neurochirurgen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Orthopäden	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Pathologen	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Radiologen	1	25%	0		0		0		0		0		1	50%	0		0	
		Nuklearmediziner	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Urologen	0		1	11%	0		0		1	13%	0		0		0		0	
		Sonstige Ärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Psychotherapeuten	0		6	8%	0		3	33%	3	18%	0		1	5%	0		3	6%

Auswertungspunkte gem. Anlage 2 QM-RiLi		Erläuterungen	KV Nieder-sachsen	%	KV Nordrhein	%	KV Rheinland-Pfalz	%	KV Saarland	%	KV Sachsen	%	Sachsen-Anhalt KV	%	KV Schleswig-Holstein	%	KV Thüringen	%	KV Westfalen-Lippe	%
14	Anzahl und %-Anteil der geprüften und bewerteten Vertragsärzte, die mit der "Weiterentwicklung" nach § 6 Abs. 3 begonnen haben:	%-Anteil ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl der laut Fragebogen mit Weiterentwicklungsphase begonnenen Ärzte (Zeile 12) zur Anzahl der Bewertungen (Zeile 4)	190	64,8%	257	69,8%	111	79,3%	30	62,5%	75	61,5%	49	69,0%	54	60,7%	35	67,3%	220	68,1%
14.1	Fachgruppen	MVZ/FG-übergreifend	1	25%	2	100%	2	100%	0		3	60%	0		1	100%	0		1	100%
	Anteile immer im Verhältnis zur jeweiligen bewertbaren Fachgruppe	Allgemeinmediziner	32	53%	42	78%	32	76%	9	64%	19	54%	10	67%	15	68%	9	64%	34	81%
		Praktiker	13	72%	23	74%	1	100%	0		1	50%	3	60%	4	80%	4	57%	20	56%
		Anästhesisten	5	83%	10	91%	2	67%	1	100%	1	100%	0		0		0		3	50%
		Augenärzte	9	82%	5	45%	7	88%	1	100%	2	50%	2	100%	1	50%	3	75%	8	89%
		Chirurgen	8	67%	10	71%	3	100%	0		2	67%	1	25%	1	25%	0		12	86%
		Frauenärzte	13	76%	21	64%	6	43%	1	100%	8	62%	5	63%	4	67%	1	100%	23	74%
		HNO-Ärzte	4	67%	8	89%	0		0		3	100%	1	100%	2	100%	2	50%	10	100%
		Hautärzte	8	89%	9	75%	4	100%	0		2	67%	0		2	100%	0		1	50%
		Internisten	30	53%	27	60%	21	81%	7	64%	8	50%	11	69%	7	54%	4	80%	36	64%
		Kinderärzte	3	50%	17	68%	2	100%	2	100%	3	100%	3	100%	2	67%	2	100%	11	55%
		Kind./Jug.Psychiater	1	100%	0		2	100%	1	100%	0		0		0		0		3	38%
		Laborärzte	0		1	100%	0		0		0		0		0		0		0	
		Lungenärzte	0		0		0		0		0		0		0		0		0	
		Mund-Kiefer-Chirurgie	4	80%	4	100%	1	100%	1	100%	0		0		0		0		2	100%
		Nervenärzte	10	77%	6	55%	6	100%	0		1	33%	0		1	100%	2	100%	6	75%
		Neurochirurgen	0		1	100%	0		0		0		0		0		0		0	
		Orthopäden	4	50%	11	85%	6	100%	2	100%	3	100%	2	100%	5	83%	0		9	60%
		Pathologen	1	100%	1	100%	0		0		0		0		0		0		0	
		Radiologen	1	25%	1	100%	1	50%	1	100%	2	100%	1	100%	1	50%	0		6	67%
		Nuklearmediziner	0		1	100%	0		0		0		1	100%	0		0		0	
		Urologen	5	71%	6	67%	2	100%	0		5	63%	2	67%	0		2	67%	3	75%
		Sonstige Ärzte	1	100%	0		1	100%	0		1	100%	0		0		0		1	100%
		Psychotherapeuten	37	79%	51	67%	12	92%	4	44%	11	65%	7	78%	8	42%	6	86%	31	65%

*Logo der KV*

«Anrede»  
«Titel»  
HERMANN BERTHOLD  
«Straße» «Hausnummer»  
«PLZ» «Stadt»

23.06.2010

## Fragebogen zum Einführungs- und Entwicklungsstand des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements in Ihrer Praxis/ Einrichtung\*

Bevor Sie die folgenden Fragen zum Entwicklungsstand des Qualitätsmanagements Ihrer Praxis / Einrichtung und der entsprechenden Phase, in der Sie sich befinden, beantworten, nutzen Sie den beigefügten „Selbstbewertungsbogen für die Einrichtung“. Mit Hilfe dieses Selbstbewertungsbogens können Sie einen Ist-Zustand Ihrer Praxis/ Einrichtung im Bezug auf QM ermitteln.

**Sie befinden sich derzeit in Phase >«Phase»<  
Bitte beantworten Sie im folgenden Fragebogen mindestens die Fragen bis zur Phase >«Phase»<, in der Sie sich befinden sollten.**

Informationen und eine erläuternde Graphik zur Umsetzung der QM-Richtlinie und den verschiedenen Phasen finden Sie in der beiliegenden QM-Kurzinformation unter „Zeitraumen zur Einführung und Umsetzung“.

\* Ihre Daten werden ausschließlich für die Erhebung des QM und für die Weiterentwicklung unseres Dienstleistungsangebotes verwendet. Es erfolgt keine personen- oder einrichtungsbezogene Weitergabe der Daten. Wir versichern Ihnen außerdem, dass alle von Ihnen gemachten Angaben nach einem Jahr gelöscht werden.



		Ja	Nein, bisher noch nicht		
<b>Phase I „Planung“</b>	1	<p><b>Wir/ Ich haben eine schriftliche Selbstbewertung des Ist-Zustandes der Praxis / Einrichtung durchgeführt.</b></p> <p>Falls Sie den beiliegenden Selbstbewertungsbogen für Ihre Praxis/ Einrichtung ausgefüllt haben, liegt Ihnen eine Ist-Einschätzung vor, aus der Sie für Ihren QM-Aufbau und Ihre Praxistätigkeit Rückschlüsse ziehen können. Sie können dann diese Frage mit JA beantworten</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	2	<p><b>Wir/ Ich haben konkrete Ziele für den Aufbau des internen QM festgelegt.</b></p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	3	<p><b>Wir/ Ich führen weitere Maßnahmen zur Planung des internen QM durch.</b></p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	4	<p><b>Haben Sie einen für das interne Qualitätsmanagement zuständigen Arzt bzw. Psychotherapeuten konkret benannt?</b> Selbstverständlich können auch Sie selber der für QM Zuständige sein.</p> <p>Die Benennung eines Zuständigen ist nur relevant, wenn in Ihrer Praxis/ Einrichtung <b>mehrere</b> Vertragsärzte bzw. Psychotherapeuten tätig sind.</p> <p>Wenn Sie in Ihrer Praxis der <b>einzige</b> Vertragsarzt bzw. Psychotherapeut sind, beantworten Sie diese Frage bitte mit <b>Ja</b>.</p> <p>_____</p> <p>Name des zuständigen Arztes bzw. Psychotherapeuten</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Ja	Nein, bisher noch nicht		
<b>Phase II „Umsetzung“</b>	5	<p><b>Wir/ Ich haben auf der Grundlage der in Phase I erfolgten Analysen und Planungen konkrete Umsetzungsmaßnahmen zur Einführung eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements ergriffen. (Bitte auch ankreuzen, wenn die Maßnahmen bereits abgeschlossen sind).</b></p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	6	<p><b>In der Praxis / Einrichtung haben wir alle für die Einrichtung anwendbaren Grundelemente nach § 3 der QM-Richtlinie unter Verwendung aller Instrumente nach § 4 eingeführt. (Originaltexte zu den §§3 und 4 sind als Anlage beigefügt).</b></p> <p>Um einen Überblick darüber zu bekommen, welche Grundelemente und Instrumente Sie in Ihrer Praxis/ Einrichtung noch einführen müssen, können Sie den beiliegenden Selbstbewertungsbogen nutzen.</p>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		Ja	Nein, bisher noch nicht
<b>Phase III „Überprüfung“</b>	7	<b>Wir/ Ich haben die Praxis/ Einrichtung hinsichtlich der Einführung der Elemente und Instrumente des Qualitätsmanagements erneut selbst-bewertet.</b> (nach §§ 3 und 4 der QM-Richtlinie)	
	8	<b>Wir/ Ich haben bei dieser Selbstbewertung auch überprüft, inwieweit wir/ ich die festgelegten Ziele in Bezug auf die Elemente und Instru-mente des Qualitätsmanagements erreicht haben.</b> (nach §§ 3 und 4 der QM-Richtlinie)	
		Ja	Nein, bisher noch nicht
<b>Phase IV „fortlaufende Weiterentwicklung“</b>	9	<b>Unser einrichtungsinternes Qualitätsmanagement entwickeln wir/ ich fortlaufend weiter.</b>	
	10	<b>Wir/ Ich führen mindestens einmal jährlich eine Selbstbewertung der Praxis/ Einrichtung hinsichtlich der ergriffenen Maßnahmen zur Wei-terentwicklung der Grundelemente und Instrumente (nach §§ 3 und 4 der QM-RL) durch.</b> <b>Diese Selbstbewertung schließt die jeweilige Zielerreichung mit ein.</b>  <b>Die letzte Selbstbewertung der ergriffenen Maßnahmen haben wir/ ich durchgeführt am: _____</b> Datum	

<b>Freiwillige Angaben zum internen Qualitätsmanagement Ihrer Praxis/ Einrichtung</b>	Ja	Nein
<b>Basiert Ihr internes Qualitätsmanagement auf einem QM-System?</b> <b>Wenn ja, auf welchem System?</b> _____ Bezeichnung des QM-Systems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Ist Ihre Praxis/ Einrichtung nach einem QM-System zertifiziert?</b> <b>Wenn ja, können Sie (freiwillig) dem Fragebogen eine Kopie des Zertifikates beifügen.</b>  Bitte beachten Sie: Die Vorlage eines Zertifikates einer externen Prüfung /Zertifizierung enthebt die Praxis nicht von der Beantwortung und Rücksendung dieses Fragebogens.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

In der Anlage finden Sie die Original-Texte der §§ 3 und 4 der QM-Richtlinie.

Die komplette QM-Richtlinie finden Sie unter: <http://www.kbv.de/rechtsquellen/130.html> oder [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de).

<< Folgende Texte sind Vorschläge und können individuell gestaltet werden >>

Ich möchte zu folgenden QM-Themen telefonisch durch die KV<xy> beraten werden:

\_\_\_\_\_

Ich wünsche ein persönliches Beratungsgespräch in den Räumen der KV<xy> zu folgenden Themen:

\_\_\_\_\_

Fragen zur QM-Richtlinie oder zu unseren Beratungsangeboten beantworten wir Ihnen gerne:

Tel: (Vorwahl) Tel.-Nr.

Fax: (Vorwahl) Fax-Nr.

E-Mail: [xx@kv<xy>.de](mailto:xx@kv<xy>.de)

**Ich versichere die Vollständigkeit meiner Angaben**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# **Bewertung**

## **des Gemeinsamen Bundesausschusses**

### **zum Bericht der KBV und der KVen**

### **für das Jahr 2013**

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat den Bericht der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und der Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) gemäß Qualitätsmanagement-Richtlinie vertragsärztliche Versorgung (ÄQM-RL) vom 27. Juni 2014 zur Kenntnis genommen und diskutiert. Die Ergebnisse der 2,5%-Zufallsstichproben der KVen für das Jahr 2013 ergänzen die im Bericht zur Überprüfung der ÄQM-RL gemäß § 9 (der Fassung vom 18. Oktober 2005) durch den G-BA zusammengefassten Schlussfolgerungen. Seit der Einführung der gesetzlichen Pflicht im SGB V sind erhebliche Anstrengungen zur Einführung und Weiterentwicklung von Qualitätsmanagement in der vertragsärztlichen Versorgung unternommen worden. Die Ergebnisse der Befragung weisen darauf hin, dass ein Qualitätsmanagement-System von nahezu allen Ärzten angewandt wird. Im zeitlichen Verlauf zeigt sich, dass sich der überwiegende Anteil der befragten Ärzte in der Phase der Weiterentwicklung eines etablierten Systems befindet. Eine methodisch exakte Bewertung der Einführungs- und Weiterentwicklungsquoten ist weiterhin ohne eine anteilsbezogene Differenzierung zwischen bestehenden und neuzugelassenen Praxen nicht möglich. 190 von 3.059 schriftlichen Darlegungen konnten nicht in die Auswertung mit einbezogen werden. Aus den Ergebnissen wird nicht ersichtlich, aus welchen Gründen keine Auswertung erfolgen konnte und ob bzw. welche Maßnahmen von den KVen unternommen wurden. Nach welchen Kriterien Beratungen der Qualitätsmanagement-Kommissionen ausgelöst werden, geht aus dem Bericht nicht hervor, wobei dies in der ÄQM-RL nicht geregelt ist. Bei Beibehaltung der angewandten Methodik zur Erhebung und Darstellung des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements sollten diese Aspekte zukünftig mit beachtet werden.